

Saatgut von der Regenbogenschmiede

Sabine Lütt&Matthias Lilienmond ·

Hunolstein 72 * 54497 Morbach*

Tel. 06533/955516 * regenbogenschmiede@posteo.de

Preis pro Portion 2€, Versand ab 5 Portionen

Blattgemüse

Algiersalat (*Fedia cornucopiae*) Dekorativer, größerer Verwandter des Feldsalats, Anbau im Sommer, die hellgrünen Blätter können bis weit in den Sommer hinein, auch mit den wunderschönen rosafarbenen Blüten beerntet werden, tolle Insektenweide bis zum Frost, interessante Samenstände, Aussaat ab April, kann bis in Herbst laufend nachgesät werden

Asiasalat Green in Snow (*Fedia cornucopiae*) Grüner Asia-Salat mit gezähnten Blättern und scharfem, senfigem Geschmack. Rasch nachwachsend, gesund. Sehr frosthart und schossfest. Nutzung wie Ruccola oder Pflücksalat.

Baumspinat/Magentaspreeen (*Chenopodium giganteum*) Bis über 2m hohes Gänsefußgewächs mit magentaroter Zeichnung am Blattansatz, Augenweide, gesunder Spinat oder als Salatzugabe, kann den ganzen Sommer über geerntet werden, Aussaat ab April

Brokkoli (*Brassica oleracea* var. *Italica*) Neuentwicklung von Kultursaat; von den bisher angebauten Sorten machte er die schönsten Knospen.

Erdbeerspinat, kopfiger (*Blitum capitatum*) Hat größere, dekorative Früchte als der Echte Erdbeerspinat, die magentarot leuchten, Aussaat bei Wärme ab März oder April, kann laufend nachgesät werden, Samen nicht mit Erde bedecken

Färbeamaranth Hopi Red Dye (*Amaranthus gangeticus*) Die tiefroten Pflanzen werden bis 1,5 m hoch. Auch die Blätter sind essbar, allerdings muss das Kochwasser wg. der Oxalsäure weggegossen werden, ist dem roten Fuchsschwanz ähnlich.

Feldsalat, Mischung (*Valerianella locusta*) Versamt sich in unserem Garten seit vielen Jahren selbst, robust und gesund. Verschiedene Blattformen, auch in der Färbung nicht einheitlich.

Grünkohl „Ostfriesische Palme“

Bis 1,8m hohe Pflanze, die größeren unteren Blätter können als Tierfutter verwendet werden, während die zarte Blattrosette gegessen werden kann, alte ostfriesische Landsorte, völlig winterhart, Aussaat März/April

Mangold „Bright Lights“ (*Beta vulgaris*)

Mangold mit bunten Blattstielen, in den Farben rot, gelb, weiß, violett und pink. Augenweide & gesundes, anspruchloses Dauergemüse, Aussaat ab April, zweijährig

Ruccola, einjährig (*Eruca sativa*)

Beliebte Salatbeigabe mit kresseartigem, leicht nussigem Aroma, ca 20 cm hohe Blätter können ständig nachgesät werden, frosthart bis -15 °C

Gemüsemalve (*Malva verticillata*) Bis zu 1,7m hohe, aus Ostasien stammende Malven-art mit besonders großen Blättern und vielen kleinen weiß-hellrosa Blüten. Blätter geben eine Magenfreundliche (da Schleistoffreiche) Zutat für Spinat und Gemüse.

Grüne Gartenmelde (*Atriplex hortensis*) „ **Schwarzwälder Butterkraut**“

Kräftige Pflanze mit besonders grossen (wie Untertassen) Blättern; Ergiebige Spinatpflanze, Aussaat ab April

Rote Gartenmelde (*Atriplex hortensis*) Bis zu 2m hohe, schmackhafte Salat- und Spinatpflanze, hoher Zierwert durch leuchtend rote Blätter in verschiedenen Abstufungen zwischen Dunkel-Purpur und Violett.

Porree /Lauch (*Allium porrum*) Winterharte Sorte unbekannter Herkunft

Sibirischer Kohl „Russischer Roter“ Schnellwüchsiger Schnittkohl bis 80 cm hoch mit dekorativen Blättern. Bei Sonneneinstrahlung sind diese rötlich überhaucht. Deftiger Geschmack, jedoch milder als Grünkohl. Kurze Kochzeit. Ideale unkomplizierte Kultur, Schnecken verschonen ihn häufig. Immer die äußeren Blätter ernten, lange Enteperiode.

Spinat Matador (*Spinacia oleracea*)

Salate

Bindesalat „Forellenschluss“ Knackiger, recht zarter und wenig bitterer Bindsalat aus Österreich, die grünen Blätter sind rotbetupft, selbstschließend, spät schießend, auch im Sommer, Aussaat März/April

Kopfsalat Teufelsohren (*lactuca sativa* var. *angustana*) Besonders dekorative Sorte mit intensiv-dunkelgrün-roten, gezackten Blättern. Grosse, schnellwachsende Sorte; Blätter trotzdem zart. Spät schießend; gut für späten Anbau.

Pflücksalat Mischung (*Lactuca sativa* var. *crispa*) Vielfältige Mischung bunter Schnittsalate, schoßfest, kann von daher mehrmals geschnitten werden

Pflücksalat Red Bone(*Lactuca sativa*)

Bildet lockere, große Rosetten mit glänzend tiefroten Blättern. Schießt sehr spät und ist daher ein Dauersalat über den Sommer, Anbau auch wie Kopfsalat.

Spargelsalat Grüner Stern (*Lactuca sativa* var. *angustana*)

dekorative Salatpflanze mit doppelter Nutzungsmöglichkeit: erst können im kurzen Rosettenstadium die dekorativen, lanzettförmigen Blätter geerntet werden, der Stengel kann vor der Knospenbildung geschält und dann gekocht wie Spargel oder Kohlrabi zubereitet werden. Aussaat ab März

Spargelsalat „roter Stern“: ähnlich, nur mit rötlicheren Blättern

Spargelsalat Cracoviensis (*lactuca sativa*) Alte (19.JH.) Sorte mit mittel bis großen, leicht rötlichen Köpfen. Der dicke Stängel, kurz vor Bildung der Blütenknospen geerntet, ist geschält wie Kohlrabi (roh & gekocht) verwendbar.

Wurzelgemüse

Haferwurzel "Sandwich Island" (*Tragopogon porrifolium*) süße Wurzel mit austernartigem, feinem Geschmack, winterhart im 2. Jahr schöne violette Blüten und imposante Samenstände mit Flugsamen, verwandt mit Bocksbart,

Glückskleerübchen (*Oxalis deppei*)

Bezauberndes, vierblättriges Sauerkleegewächs, bildet sehr wohlschmeckende faustgroße Rübchen und zahlreiche Brutzwiebelchen, Abgabe der Zwiebeln, Blüte rosa-rot, wird nach den Eiseiligen gesteckt

Möhren Nantaise /Milan (*Daucus carota*) Klassische, saftige orange Möhre mit gutem Geschmack, für Früh-, Spätanbau und als Lagermöhre geeignet

Möhre Ochsenherz (*Daucus carota*) Alte Sorte mit eher kurzen aber sehr dicken, hellorange Rüben. Süß, sehr lecker, auch im Alter nicht holzig werdend.

Pastinake „Aromata“ (*Pastinaca sativa*)

Pastinake mit etwas schlankeren Wurzeln und besonders gutem Geschmack. Sogar lecker roh in Salaten, Aussaat ab April

Pastinake Halblange weisse (*Pastinaca sativa*)

Beliebte Sorte mit langen, keilförmigen Wurzeln. Frosthart.

Radieschen Sora (*Raphanus sativus*)

Rot, rund, lecker, Aussaat ab März, kann laufend nachgesät werden

Rote Bete „Tonda di Chioggia“ (*Beta vulgaris*)

Besonders hübsche Sorte, Wurzeln mit rot-weiss-geringeltem Querschnitt.

Rote Bete „Forono“ (*Beta vulgaris*)

Zylindrische, dunkelrote Rüben, sehr schmackhaft roh und gekocht.

Zuckerrübe Kleinwanz ZZ (*Beta vulgaris*)

Alte, in der Gen-Bank Gatersleben gefundene Sorte, auf 700m ü.M. erfolgreich (bis zu 1kg schwere Rüben!) angebaut. Gewinnung von Zuckerrübensirup ähnlich wie Apfeldicksaft: Presssaft unter Rühren lange einkochen.

Zwiebeln(*Allium cepa*) Anbau als Sähzwiebeln (Aussaat Februar bis März ins Freiland, später vereinzeln) oder zur Gewinnung von Steckzwiebeln (Ende April bis Mitte Mai dicht aussäen, bei 1-2cm Dicke rausziehen und trocken-warm überwintern, um die Tendenz zu mindern, dass sie im nächsten Jahr schießen)

Hülsenfrüchte

Buschbohne „Rinzenberg“ Alte Landsorte aus Rinzenberg vom Hunsrück, wohlschmeckend, später fädig, sehr schönes schwarz gesprenkeltes Korn, auch als Trockenbohne, sehr robust und reichtragend

Buschbohne Cupidon (*Phaseolus Vulgaris* var. *nanus*) Kleine, schmale, aber zahlreiche Bohnen. Jung wie Filetbohne, ausgewachsen wie normale grüne Bohne. Feiner, aromatischer Geschmack

Buchbohne Trockenbohne „Schwarze Kugel „ (*Phaseolus Vulgaris* var. *nanus*)

Ertragreiche Buschbohne, alte deutsche Sorte. Schwarze Samen in den braun gewordenen Schoten trocknen und vor dem Kochen 1Tag einweichen. Nahrhaft in Suppen und Eintöpfen. Aussaat M Mai

Puffbohnen „Purple Guatemala“ (*Vicia faba*)

Kleinwüchsige Puffbohne mit schön gefärbten violetten Samen. Seltene Sorte.

Stangenbohne Blauhilde (*Phaseolus Vulgaris*) Robuste, ertragreiche Sorte mit langen blauen, schmackhaften Hülsen, die beim Kochen grün werden.

Stangenbohnen Bunte Mischung (*Phaseolus vulgaris*)

Vielfältige Mischung mit interessant gemusterten Kernen und grünen, gelben & violetten Hülsen. Etwas für Experimentierfreudige: Teils gut für Verzehr mit Hülsen geeignet, teils eher als Trockenbohnen. Besonders schön für Schmuck.

Stangenbohne Gelbe Kipfler (*Phaseolus vulgaris*) Robuste Pflanze; trägt zahlreiche

gekrümmte, kleine gelbe Bohnenschoten, die lange zart bleiben und als Hülsen gegessen werden können. Sehr schöne lila-beige, gesprenkelte Bohnenkerne

Stangenbohne Kirschkernebohne (*Phaseolus Vulgaris*) Trockenbohne mit schönen kirschkernegroßen Kernen von glänzend-lachsrosa bis weinroter Farbe

Stangenbohne Monstranzbohne (*Phaseolus Vulgaris*) Körnerbohne mit runden, weißen Kernen, wegen der schönen Zeichnung in der Form eines Engels oft in Kloostergärten angebaut; und als Rosenkranzperlen aufgefädelt.

Feuerbohne Farbmix (*Phaseolus coccineus*)

Sortemix mit unterschiedlichen Blütenfarben (rot, lachsrosa, weiß, weiß-rot) und bunten Körnern (weiß, braun, schwarz, bunt gesprenkelt)

Hunsrücker Felderbse (*Pisum sativum*) Felderbsen geben sich - mehrreihig angebaut - gegenseitig Halt und brauchen i.a. keine Rankstütze. Diese alte Hunsrücker Sorte wird allerdings so hoch (>80cm), dass etwas Randstütze trotzdem zu empfehlen ist. Verwendung wie Schalerbse: Körner frisch wie Markerbsen oder ausgereift als Trockenerbse. Schöne lila Blüten. Robust und Ertragreich.

Ostfriesische Felderbse (*Pisum sativum*)

Niedrig (40cm) wachsende Sorte, braucht - mehrreihig angebaut - wenig bis keine Rankstützen. Verwendung wie Schalerbse: Körner frisch wie Markerbsen oder ausgereift als Trockenerbse. Schöne rosa Blüten. Robust und Ertragreich.

Kronenerbse (*Pisum sativum*) Zierliche, etwa 1.20m hohe Markerbse; Die weissen Blüten und später die Hülsen bilden eine Krone am oberen Ende der Pflanze. Trotzdem guter Ertrag; gesund & robust. Anbau auch im Sommer.

Schalerbse Feltham First (*Pisum sativum*) Ertragreiche Schal- bzw. Palerbse.

Die Körner werden frisch wie Markerbsen oder ausgereift als Trockenerbsen verwendet; (bei uns) 60-80cm hoch.

Zuckererbse Breite vom Hunsrück (*Pisum sativum*) Kräftige Pflanzen (-1,5m hoch) mit sehr breiten Hülsen; schmackhaft und nicht fädig.

Zuckererbse Weggiser Kefe (*Pisum sativum*) Beliebte Schweizer Landsorte, mittelfrüh, ca. 1 m hoch, mit schönen violetten Blüten und zarten Hülsen.

Markerbse „Akazienblättrige Weissblühende“

Außergewöhnliche Buscherbse, nur 20-30 cm hoch mit kurzen Ranken, weißblühend, reichtragend, lange Hülsen mit eher kleinen Erbsen.

Markerbse Melbourne Giants (*Pisum sativum*) Großwüchsige (1,6-2m) Sorten mit auffallend großen Samen und gutem Ertrag an Erbsen für den Frischverzehr

Speiseplatterbsen (*Lathyrus sativus*) Alte, weitverbreitete Kulturpflanze. Wärmeliebend, verträgt gut Trockenheit. Vielseitig nutzbar: frisch wie Markerbsen, ausgereift & getrocknet wie Kichererbsen (Eintopf, Falafel, ...). Kann in großen Mengen giftig wirken->nicht als Hauptnahrungsmittel verwenden. 1,2m hohe Rankhilfe empfehlenswert.

Gießener Bunte Weiss blühende, ertragreiche Sorte

Schöne Unbekannte Besonders schöne Sorte: Blüht in drei verschiedenen Farben: Blau, weiss & rot.

Frankreich Unbekannte, blau und weiß blühende Sorte aus Frankreich.

Große Weiße Ertragssorte mit großen Samen, weissblühend.

Kürbisgewächse

Gurke Vyaznakovski (*Cucumis sativus*) Sehr robuste, gut freilandtaugliche Gurke, mehrfache Nutzung als Einlege- oder Vespurgurke, mild im Geschmack, färbt sich mit der Reife gelb-orange.

Hokkaido Kürbis (*Cucurbita maxima*) Roter Hokkaido-Kürbis mit dem typischen, intensiven Aroma. Schale wird beim Kochen weich

Kürbis Vert Olive (*Cucurbita maxima*) Alte französische Sorte mit dunkelgrünen, großen (über 30cm Durchmesser) Früchten, Festes Fruchtfleisch mit sehr gutem Geschmack, essbare Schale.

Kürbis Jack be Little (*Cucurbita pepo*)

Kräftig rankend, mit vielen orange-gelben, flachrunden, gerippten Miniaturkürbissen. Leicht süßer, an Esskastanien erinnernder Geschmack. Lecker gegart oder im Ofen gebacken. Einfach zu verarbeiten, mit Schale essbar.

Zucchini Black Beauty (*Cucurbita pepo*)

Ertragreiche Zucchini-Sorte mit geraden, glänzend-dunkelgrünen Früchten.

Zucchini Gelbe Auslese (*Cucurbita pepo*) Früh, reichtragend; Früchte etwas variierend in verschiedenen Gelbtönen und Formen; zarte Haut.

Zucchini Mischung (*Cucurbita pepo*) Experimentelle Sortenmischung bzw. Kreuzung von gelben und grünen Pflanzen mit Früchten in verschiedenen Farbabstufungen, manche kurz und rund, andere eher lang und dünn.

Tomaten

Verschiedene Mischungen:

Tomaten Bunte Mischung Vielseitige Mischung aus Cherry-Tomaten, Salattomaten & Fleischtomaten in verschiedenen Farben & Formen.

Cocktail- / Wildtomaten

Fleischtomaten

Flaschentomaten

Cocktailtomate Angora Supersweet (*Lycopersicon esculentum*)

Kirschgrosse Früchte mit intensiv fruchtig-süßem Fleisch. Guter Ertrag von Ende Juli bis zum Frost. Sehr dekorative Pflanze: Silbrig-grau behaart, blau-grünes, weiches Laub. Schutz vor Regen ist wichtig.

Wildtomate Aurantiacum (*Lycopersicon esculentum*) Sehr ertragreiche Wildtomate mit ca 2cm grossen, dottergelben Früchten m. Spitze, die in weit ausfächernden Trauben reifen. Süß, knackig & saftig. Laub etwas regenempfindlich, trotzdem gute Widerstandsfähigkeit gegen Braunfäule. Luftiger Platz, weite Pflanzabstände.

Tomate Black Zebra (*Lycopersicon esculentum*) Attraktive Früchte mit besonderer Färbung: Dunkelrot mit grünscharzen Streifen. Saftig-würziger Geschmack, besonders bei warmer Witterung (-> in kühlen Lagen Treibhaus empfehlenswert). Wirklich guter Ertrag.

Salattomate „Bonner Beste“ (*Lycopersicon esculentum*)

Beliebte Lokalsorte aus Bonn, rote runde, mittelgroße Früchte, recht einheitlich, guter Geschmack, ertragreich und gesund, wenig Geiztriebe, bis 1,8 m hoch.

Tomate Green Zebra Bis 2m hohe Pflanze mit mittelgroßen, grün-gelb gestreiften Früchten. Intensiv-würziges, leicht salziges Aroma Reicher Ertrag von Ende Juli bis Ende Oktober.

Tomate Blue Osu Eine der wenigen wirklich blauen Tomatensorten. 2-45cm große runde, feste Früchte, Bei den Fruchtblättern entsteht ein grüner, bei Reife zu rot wechselnder Stern. Bei uns

gesunde Pflanze mit gutem Ertrag im Treibhaus und (mit Nachreifen lassen nach der Ernte) sogar im Freien.

Cocktailtomate Blue Pitts Tomate mit außergewöhnlichem Farbspiel: Von dunkelblau / lila zu braunrot mit Orangetönen abreifend. Früh und reich tragend mit (für Cocktailtomaten) großen Früchten.

Cocktailtomate/Stabtomate Cerise gelb

wuchsfreudige, robuste Pflanzen, hohe Krautfäuletoleranz, gedeiht auch im rauen Hunsrückklima bestens im Freiland, sehr viele mirabellengroße Früchte, leicht exotischer Geschmack mit gutem Verhältnis zwischen Süße und Säure

Tomate Charbonne

Sehr wohlschmeckende, besondere Früchte: Oben olivgrün, unten dunkles Purpur, originelle Auswüchse, weiches Fruchtfleisch. Bis 2,5m hohe Pflanze. Lagertomate.

Fleischtomate Brandywine Joyse Frühreifende Auslese der alten Sorte Brandywine. Guter Ertrag von dunkelroten (für Fleischtomaten eher kleinen) Früchten. Außergewöhnlicher, guter Geschmack, schmelzendes Fruchtfleisch.

Topftomate Drei Käse hoch Kleinwüchsige, buschige Cocktailtomate, die sehr früh trägt. Gesunde Pflanzen mit gutem Ertrag.

Tomate Elfin Datteltomate mit bauchigen, länglichen (2 - 4 cm), roten Früchten Knackig, süßwürziges Aroma

Wildtomate Kanaan Sehr robuste Wildtomate, kleine orange-rote Früchte, weniger wüchsig als andere Wildtomaten, etwas niedriger 1-1,5m

Fleischtomate Kasachstan Haefele Große Fleischtomate, saftiges, zart schmelzendes Fruchtfleisch, wirklich guter, aromatischer Tomatengeschmack, Früchte oben beutelartig zusammengeschnürt, lange Erntedauer - unter Folie bis zum Frost-, gesund & ertragreich, wenig Geiztriebe bis 1,8m hoch, wenig Kerne.

Fleischtomate Lila Sari (*Lycopersicon esculentum*) Flachrunde, große Tomaten; Olivgrün-lila rot, guter, aromatisch-süßer Geschmack. Früh reifende, eher niedrig wachsende Stabtomate mit mittelfrühen guten Ertrag im Gewächshaus.

Tomate Maiglöckchen Wohlschmeckende, nicht zu süße, frühe Tomate. 3-4 cm große, tiefrote Früchte mit niedlichem Zipfelchen, sieht aus wie eine runde Zwergenmütze, Robuste und lange tragende Pflanze. Früchte platzen kaum auf.

Fleischtomate Olympische Flamme Sehr schöne, mittel bis grosse Früchte, (besonders innen) gelb-orange-rot geflammt, ausgezeichneter süß-fruchtiger Geschmack. Früher, guter Ertrag im Gewächshaus oder bei mildem Klima an geschützter Stelle.

Wildtomate Pubescens gehört zu den robustesten, freilandgeeignetsten Tomaten, 2-3 cm große, rosarote Früchte, sehr guter Geschmack, kann mehrtriebiger gezogen werden.

Johannisbeertomate Ribesoides Sehr ursprüngliche Form der Wildtomate, wüchsig mit unzähligen sehr kleinen murmel- bis mirabellengroßen Früchten, diese sind süß und sehr fruchtig im Geschmack. Enorme Gesundheit und Vitalität Bei Vollreife etwas mehlig. Früchte platzen bei Regen leicht auf. Selektion auf platzfeste Früchte.

Salattomate Rote Zora Große, längliche, himbeerrote Früchte mit mild-süßem Geschmack. Wüchsige, robuste Pflanzen mit relativ guter Freilandtauglichkeit.

Buschtomate/Fleischtomate Karottenlaubige Tomate Silbertanne/Silvery Fir Tree

Reichtragende Buschtomate mit besonders filigranem Laub, die Früchte reifen in unserem rauhen Klima früher als andere, im Verhältnis zur Größe der Pflanze (20-40cm) erstaunlich reichtragend. Oftmals sind die Früchte schon reif, obwohl die Schale noch nicht rot durchgefärbt ist, diese einfach ein paar Tage nachreifen lassen.

Tomate Striped Roman Aromatisch-süße Früchte mit ganz eigener Schönheit: Länglich-Zitronenförmig und orange-rot-grün geflammt. Früher und guter Ertrag im Treibhaus. Bis 2 m hohe Pflanzen.

Cocktailtomate Vesennij Mieurinskij Superleckere Cocktailtomate, Fruchtgröße etwas uneinheitlich zwischen 2 und 4cm Durchmesser, sehr süß und trotzdem fruchtig-spritzig, auch zum Trocknen, sehr wüchsig, viele Geiztriebe, 2m hoch, an warmen Standort viele Früchte, lange Erntedauer

Andere Nachtschatten

Ananaskirsche (*Physalis angulata*) Zahlreiche kleine Lampions mit schlehengroßen Beeren, sehr leckerer Geschmack nach Ananas. Niedrig (-30cm) wachsendes Büschchen. Fruchtreife schon ab Juli, Vorziehen wie Tomaten, hohe Keimtemperatur (Anfangs am besten überm Ofen), sonst anspruchslos und robust. Einjährig mit Tendenz zur Selbstaussaat.

Paprika Nitranská Krajová (*Capsicum annum*) Kleinwüchsige Spitzpaprika mit milden roten Früchten. Alte slowenische Landsorte, die sehr früh und reich trägt. In wärmeren Lagen für's Freiland geeignet. Gesunde Pflanzen mit gutem Ertrag.

Paprika Bunte Zwerge (*Capsicum annum*) Kleinfrüchtige, freilandtaugliche Paprika. Kleine Sträucher mit gelben, roten oder schokobraunen Früchten in der Form von Zwergemützen. Reichtragend.

Schwarzenbeere (*Solanum nigrum*) Einjähriges Büschchen (bis 1m hoch) mit zahlreichen kleinen, schmackhaften, süßen Beeren. Nur reif ernten (wenn die Stengel&Kelche der schwarzen Beeren am vergilben sind) da sonst giftig.

Tomatillo Purple de Milpa dekorativer Physalisverwandter mit violetten, auch in rauherem Klima gut abreifenden Früchten. Eigenwilliger säuerlicher Geschmack für die kreative Küche, z.B. für Chutneys. 50-80 cm hohe Pflanzen.

Kräuter

Alant (*Inula helenium*)

Imposante Heilpflanze asiatischen Ursprungs, seit vielen JH hier als Magen- und Lungenheilmittel kultiviert. Mehrjährig; ab zweitem Jahr gelbe Korbblüten. Ausgewachsen bis 2m hoch; mächtige Grundrosette (Blätter bis 1m lang)

Genoveser Basilikum grossblättrig (*Ocimum basilicum*)

Basilikum mit starkem Wuchs und grossen Blättern; sehr gutes Aroma

Barbarakraut (*Barbarea vulgaris*) Zweijähriger, heimischer Kreuzblütler. Die Blätter sind wie Kresse verwendbar und - weit in die kalte Jahreszeit hinein - wertvolle Vitaminspender. Im zweiten Jahr gelb blühend und bis knapp 1m hoch.

Mag nährstoffreichen, feuchten Boden.

Benediktenkraut (*Cnicus benedictus*) Alte Leberheilpflanze, distelartiger Korbblütler mit krautigem Wuchs und gelben Blüten, sehr dekorative Fruchtstände für Gestecke.

Bergbohlenkraut (*Satureja montana*) Mehrjährig, etwas kleiner und zäher als das einjährige, intensiv aromatisch, anspruchslos, sehr winterhart.

Blutampfer (*Rumex sanguineus*) Ampferart mit schönen, rot geäderten Blättern; gut als Salatdekoration. Geschmacklich neutraler als die Sauerampfer.

Borretsch (*Borago officinalis*)

Himmelblaue Blüten, ausdauernde Bienenweide und erfrischendes Salatkraut, sät sich reichlich selbst aus, Aussaat ab März, kann einfach ausgestreut werden

Dill (*Anethum graveolens*) Krautreiche, bis 2m hohe Pflanzen, versamt sich am liebsten selbst, Aussaat bei warmen Boden ab März/April, aber nicht bei Trockenheit

Eibisch (*Althea officinalis*) Malvenart mit zarten, fast weiß wirkenden Blüten und samtig behaarten Blättern, buschiger Wuchs ca. 1,5 m hoch Blüten werden zur Hautpflege, auch bei Unreinheiten verwendet, die Wurzel ist ein trad. Hustenmittel, ab dem 2. Jahr kann die Wurzel wie Kartoffel gegessen werden, Aussaat ab März

Eisenkraut, echtes (*Verbena officinalis*) Alte Heilpflanzen, zur Wundheilung und für`s Herz, innerlich stärkend, Bachblüte für Menschen mit herrschsüchtigen Charakterzügen. Eine der 4 heiligen Pflanzen der Kelten. Zierlicher Wuchs, ährige Blütenstände bis 60 cm hoch.

Engelwurz (*Angelika sylvestris*) Waldengelwurz, imposante Heilpflanze, Wurzel wirkt stärkend, kräftigend für die Verdauung, Lungenheilpflanze, als Räucherwerk, hilft seelisch-geistig in Zeiten von Übergängen, Kaltkeimer, langsam & unregelmäßig

Goldrute, echte (*Solidago virg-aurea*) Bis 1m hohe, zierliche Wildpflanze mit einer Rispe von strahlend-gelben, kleinen Korbblüten. Vielseitig genutztes trad. Heilkraut. Nierenheilpflanze. Vermehrt sich über Wurzelausläufer, Liebt trockene, halbschattige Standorte.

Guter Heinrich (*Chenopodium bonus-henricus*)

Altes (Spinat-)Wildgemüse m. hohem Vitamin & Mineralstoffgehalt. Liebt stickstoffreiche, nicht zu trockene Böden. Mehrjährig. Einmal gut eingewöhnt, robust und pflegeleicht; vermehrt sich selbst über Ausläufer & Versamung.

Helmkraut, virginisches (*Santellaria lateriflora*) Schöne blaue Lippenblüten, leuchtend hellgrünes glänzendes Laub, geruchsneutral, wirksam bei vielen Nervenleiden, wird auch bei Epilepsie und Krampfneigung empfohlen.

Herzgespann (*Leonurus cardiaca*)

Alte Herzheilpflanze, auch bei Rückenleiden stärkend, anspruchslos, sehr winterhart. Dekorative Hummelpflanze Aussaat ab März

Hirtentäschel (*Capsella bursa pastoris*)

Unscheinbares (20-40cm hohes) Heilkraut aus der Familie der Kreuzblütler. Blutstillend und entzündungshemmend. Blätter bzw. die ganze Pflanze vor der Blüte als Würzkräuter in Salaten und warmen Speisen. Einfacher Anbau.

Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) Das Rotöl wirkt gegen Depressionen, homöopathisch bei Nervenschmerzen und Entzündungen. Ausdrucksstarke Heilpflanze mit leuchtend gelben Blüten. Mehrjährig.

Katzenminze (*Nepeta cataria*) Aromatisches Teekraut; Heilpflanze für Nerven und Verdauung. Üppig wachsend; bis 80cm hoch. Mag frischen Boden und Halbschatten. Mehrjährig und winterhart (stirbt manchmal nach 2-3Jahren ab).

Wilde Karde (*Dipsacus sylvestris*) Bis 2m hohe, zweijährige Distel mit großen dekorativen Blüten- & Samenköpfen. Für Tockengestecke geeignet.

Wurzel von Wolf Dieter Storl als Borelioseheilmittel entdeckt.

Kerbel (*Anthriscus cerefolium*) Einjähriges Würzkräut; wie Petersilie in Gemüse, Suppen und Salat. Ca 30cm großes Büschchen. Aussaat: ab Juni (Unterdrückt Blütenbildung) oder Ende Juli für Frühlingsernte. Mehrere Schnitte möglich.

Knoblauchsrauke (*Allaria petiolata*) Mehrjährige heimische Wildpflanze; Kreuzblütler mit Knoblaucharoma. Junge Blätter und später weiße Blüten in Salate. Lecker als Pesto. Wurzeln als Meerrettichersatz. 60-80cm hoch, mag (Halb-)Schatten.

Koriander (*Coriandrum sativum* ssp. *foliosum*)

Beliebtes Würzkräut in der asiatischen Küche. Üppig, großblättrig. Blüht später als Samenkoriander, Samen können aber auch als Gewürz verwendet werde.

Lauchhellerkräut (*Thlaspi alliaceum*)

In Mitteleuropa vom Aussterben bedrohte Wildpflanze. Unentdeckte Würzpflanze, Geschmack mit Aromanoten von Lauch, Kresse und gerösteten Erdnüssen. Empfehlenswert für alle Wildkräuterliebhaber! Kaltkeimer. Aussaat Sept. - Febr.

Lavendel (*Lavendula officinalis*)

Die Gewürz-, Zier- & Insektenpflanze. Liebt trockene, durchlässige, kalkreiche Böden, kommt aber auch mit anderen gut zurecht. Mehrjährig und winterhart.

Mädesüss (*Filipendula ulmaria*)

Heimische, bis 1.50m hohe Wildpflanze. Wächst mit Vorliebe im Sumpf, aber auch in feuchten Gartenböden; dank seinen Ausläuferwurzeln meist in dichten Beständen. Traditionelles Heilkräut bei Kopfweg und Erkältung. Die weissen Blütenwolken ergeben einen schmackhaften Tee. Enthält eine Art natürliches Aspirin (Salyzin)

Aussaat im Herbst oder frühen Frühjahr (mag Kälteeinwirkung)

Mariendistel (*Silybum marianum*) 1 bis 2m hohe Heilpflanze mit dekorativen, grün-weiss genetzten Blättern und Stachel-Strahlenkranz umsäumten violetten Blüten. Samen als Leberheilmittel.

Muskatellersalbei (*Salvia sclarea*) Beeindruckend schöne Duft- und Heilpflanze mit hohem Zierwert, im frühen Sommer des 2. Jahres erscheinen die prächtigen über 1 m hohen Blütenstände mit auffälligen rosafarbenen Hüllblättern, betörend aphrodisierender Duft, der zugleich tief erdet und Spannungen und Krämpfe löst, als Räucherwerk, zum Aromatisieren von Speisen und Wein

Mutterkräut (*Chrysanthemum parthenium*) Würzig duftende Heilpflanze mit weissen, kleinen ungefüllten Knöpfchenblüten. Bauerngartenpflanze. Trad. wird bei Migräne ein Blatt gekaut. Ausdauernd, -1m hoch. Aussaat März bis Mai

Odermennig (*Agrimonia eupatoria*) Eher seltenes Wildkräut. Rosengewächs mit schön gefiederten Blättern und langen Blütenkerzen; bis 1,5m hoch. Wertvolle Heilpflanze für den Verdauungsorganismus (Leber, Galle, Magen & Darm).

Pimpinelle(*Sanguisorba minor*)

Wildwachsendes Würzkräut mit bis 20cm grossen, dekorativen Blatt-rosetten. Blätter für Salate oder Suppen ganzjährig beerntbar. Aussaat April, mehrjährig.

Petersilie „Einfache Schnitt“ (*Petroselinum crispum*) Glatte Petersilie, feucht halten, braucht 3 Wochen zum Keimen, bei Schnecken"gefahr" Voranzucht empfehlenswert

Ringelblume Mischung (*Calendula officinalis*) Mischung aus halbgefüllten und ungefüllten Blüten, in verschiedenen Abstufungen von gelb und orange. Wichtige Heilpflanze, z.B. als Salbe für die Wundheilung, Aussaat ab März

Sauerampfer (*Rumex acetosa*) Anspruchslose, einfach zu ziehende Wildpflanze. Die erfrischend-säuerlichen Blätter sind eine gute Beilage im Salat und Kräuterquark. **Eher** kurzlebige Staude, ca. alle 4 Jahre neu säen.

Schabzigerklee (*Trigonella coerulescens*) einjährige Wild- & Kulturpflanze aus dem Gebirge, 50-100cm gross. Die ganze Pflanze wird (vor o. nach der Blüte geerntet & getrocknet) als vielseitiges Würzkraut verwendet. In der Schweiz für Schabzigerkäse, im Tirol ins Brot. Stickstoffsammler mit Pfahlwurzel, daher gute Gründüngungspflanze. Mit seinen blauen Blüten beliebt bei den Bienen.

Schnittlauch, feindrücker

Altbekanntes Würzkraut. Aussaat ab März

Gelber (=weisser) Senf (*Sinapis alba*) Vielseitig nutzbare alte Kulturpflanze: Blätter als Gemüse oder Salatkraut, die gelben Senfkörner als Gewürz.; raschwüchsige Gründüngungspflanze, beliebt bei den Bienen. Ca.1,2m hoch.

Süßdolde (*Myrrhis odorata*) Gewürzpflanze, verwandt (auch geschmacklich) mit Anis und Fenchel. Blätter, Blüten und unreife Samen für Salate, Tee, Süßspeisen; Wurzeln im Herbst als Gemüse. In der Volksheilkunde zur Blutreinigung und gegen Husten genutzt. Mehrj., winterharte Staude mit schön gefiedertem Laub, -1m hoch.

Tagetes: Kleinblütige Gewürztagetes (*Tagetes spec.*) Einjähriges Würz- & Teekraut, ca 60cm hoch, mit besonders intensivem, frischem Aroma in Blättern und Blüten, mit zahllosen hellgelben Blüten den ganzen Sommer über blühend.

Tagetes: Riesenorangentagetes (*Tagetes spec.*) Einjähriges Würz- & Teekraut, ca 60cm hoch, das sich mit seinen zahllosen, den ganzen Sommer über blühenden gelb-roten Blüten auch gut als Zierpflanze für Garten und Balkon eignet.

Weisser Steinklee (*Mellilotus alba*) Wildpflanze mit weißen Blütenkerzen, duftet nach Cumarin, trad. Heilmittel bei Durchblutungsstörungen, schweren Beinen, Lymph-flussanregend, gut als Badezusatz, Gründüngung, reichert Stickstoff im Boden an, einjährig

Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) Eher unbekannt, blassrosa blühende, bis 2m hohe Wildpflanze, die gerne auf feuchten halbschattigen Standorten wächst, stärkt die Abwehrkräfte (Echinacea des Nordens), Aussaat ab März ins Freiland

Wegwarte (*Cichorium intybus*)

Die blaublühende Wild- & Ackerbegleitpflanze. Wildform von Radicchio und Zuckerhut. Geröstete Wurzeln als Kaffeeersatz. Heilpflanze zur Anregung und Kräftigung der inneren Organe (Magen, Leber, Galle, Darm). Mehrjährig.

Weinraute Alte Heil- und Gewürzpflanze, die die Römer an die Mosel brachten, winterhart, schön gefiedertes blau-grünes Laub und besonderer, kokosartiger Duft.

Zitronenmelisse (*Melissa officinalis*)

Besonders aromatisch - zitronige Sorte. Bevorzugt halbschattigen Standort.

Blumen

Ackerlöwenmäulchen (*Misopates orontium*) Einjähriges Ackerwildkraut mit zahlreichen kleinen rosa Löwenmäulchenblüten. Vom Aussterben bedroht. Bis 60cm hoch, versamt sich gerne selbst, anspruchslos.

Akelei bekannte Gartenblume, versamt sich gerne selbst, in blau, rosa, purpur, weiß

Atlasblume (*Godetia grandiflora*) Beliebte Bauerngartenpflanze und Schnittblume. Rosenartige Blüten von purpur bis lachsfarben. Ca. 50cm hohe, einjährige Nachtkerzen-Verwandte.

Cosmea (*Cosmos spec*) Farbmischung, rosa, purpur und weiß, über 1m hoch

Damaszener Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen (*Nigella damascena*)
Sortenmischung mit verschiedenen Farben, vor allem blau und weiß.

Eselsdistel (*Onopordium acanthium*) Sehr imposante, über 2m hohe Distel, weiß-filzige Blätter, viele Seitenarme, violette Blüten. Aussaat im Herbst o. frühen Frühjahr (Kaltkeimer), keimt langsam & unregelmäßig

Esparssette (*Onobrychis viciifolia*) Schmetterlingsblüten mit zahlreichen rosafarbenen Blüten, liebt trockene Böden, Tiefwurzler, Gründungs-pflanze, die Stickstoff im Boden anreichert, beliebte Nektar- und Pollenpflanze für Bienen

Frühlings Schlüsselblume, (*Primula veris*)

Gelbblühende Frühlingsblume, vom Wildstandort, liebt leicht feuchte Böden, schattige und sonnige Standorte gleichermaßen, ausdauernd, blüht ab dem 2. Jahr,

Roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*) Bekannte, sehr giftige Herzheilpflanze, , hohe Blütenkerzen m.rosafarbenen, weiß getupften Rachenblüten. Zweij., blüht im 2. Jahr

Fingerkraut, aufrechtes (*Potentilla recta*) In Europa nur zerstreut vorkommende Art - Ursprung in Osteuropa. Bis zu 60cm hoch, zahlreiche hellgelbe Blüten, Zier und Heilwert, eine besondere Ergänzung für den Garten. Seit 2012 aus Wildsammlung aus unserem Dorf Hunolstein, liebt basische Böden, kommt hier im feuchten Lehm gut zurecht, wohl aber auch auf Trocken- und Magerwiesen. Ausdauernd.

Wiesenglockenblume, *Campanula patula*

Zarte hellviolette Glockenblüten, steht gerne auf lichten Wiesen und am Waldrand.

Glockenblume, Nesselblättrige (*Campanula trachelium*)

Heimische Waldstaude mit grossen, blauvioletten Glockenblüten.
Zauberhafte Wildpflanze für (halb-) beschattete Ecken. Aussaat im Frühjahr

Insektenbuffet, Bienenweide Bunte Mischung aus einjährigen Blumen:

Phacelia, Herzgespann, Borretsch, Sonnenblumen, Dill, Mauretanische Malve, Lupine, Perser- & Alexandriner-Klee, Sommerwicke, Seradella, Buchweizen, Bienen-, Schmetterlings- & Augenweide.

Kornblume (*Centaurea cyanus*) Leuchtend blauer Farbtupfer im Getreidebeet, bis 70 cm hoch, Heilpflanze, beruhigend bei überreizten Nerven, Bienenpflanze.

Königskerze (*Verbascum thapsus*) Imposante, zweijährige Wildpflanze, bildet im 1. Jahr eine pelzige große Blattrosette und schießt im 2. Jahr bis in 2 m Höhe, zahlreiche gelbe Rachenblüten, die sich über Monate laufend öffnen.

Königskerze, schwarze

Kleine Pflanzen 0,5-1m hoch, viele gelbe Blüten mit dunkelroter Mitte. Seit 2011 von einem Wildstandort am Petersberg im Saarland.

Löwenmäulchen (*Antirrhinum majus*) klassische Bauerngartenblume, Mischung verschiedener Farben.

Staudenlupine (*Lupinus polyphyllus*) Wohlbekannte Wildstaude mit Blütenkerzen in verschiedenen Farben, Aussaat ab April, Samen anritzen und vorquellen lassen,

Echtes Leinkraut (*Linaria vulgaris*) Heimisches Wildkraut & Ackerbegleitpflanze. Reich blühend mit eigenwilligen löwenmäulchenartigen Blüten. Bis ca. 30cm hoch. Einmal gut eingewöhnt, kann es sich kräftig über Wurzelausläufer vermehren

Purpur-Leinkraut (*Linaria purpurea*) Aus Italien stammende, auch hier winterharte Wildstaude mit zierlichen, violetten Blütenkerzen. Samt sich leicht aus, außerdem erfolgt eine (nicht zu starke) Ausbreitung über unterirdische Ausläufer. -70 cm hoch

Mauretanische Malve (*Malva sylvestris* ssp *mauritiana*)

Schöne Heilpflanze, Tee wirkt schleimlösend, violett dekorativ geäderte Blüten, manchmal winterhart, Aussaat ab März, anspruchslos

Moschusmalve (*Malva moschata*)

Heimische, rosablühende Malvenart. Form der bekannten Heilpflanze. Blüten & Blätter werden für Hustentees gebraucht und bei Schleimhautreizungen. Die großen Blüten sind gut als Salatverzierung. Mehrjährige, winterharte Staude, 40-60cm groß.

Rosa Mohn Mischung (*Papaver spec.*) Mischung / Kreuzung verschiedener Sorten von

Gartenmohn: Dunkelrot-rosa & hell-lila-rosa. Blüten zum Teil leicht gefüllt

Die zahlreichen Samen eignen sich in reifem Zustand gut fürs Gebäck.

Klatschmohn (*Papaver rhoeas*) Die bekannte Wildform, die rote Farbtupfer auf dem Acker hinterlässt. Aussaat ab März, Lichtkeimer

Speiselupine, Tarwi, „Duft des Sommers“ (*Lupinus mutabilis*) Stark duftende Pflanze, leicht verzweigt, bis 1,2 m hoch. Blau-weiß-gelb gefärbte Blüten. Weiße, erbsengroße, allerdings Samen, die für den Verzehr 24 h gewässert/entbittert werden müssen. Bisherige Versuche geschmacklich allerdings wenig befriedigend. Sehr schöne Gartenblume. Wird in den Anden noch trad. als Speiselupine angebaut.

Nachtkerze (*Oenothera erythrosala*) Auch Schinkenwurzel genannt, die Wurzel ist essbar, deftiger Geschmack mit stechender Note, die Blüten hingegen schmecken erfrischend, passen wunderbar zu Süßspeisen.

Natternkopf (*Echium vulgare*)

Schöne wilde Borretschverwandte. Pionierpflanze für trockene, sonnige Standorte. Lange und reich blühend mit leuchtend himmelblauen Blüten. Gute Bienenweide. In der Volksheilkunde zu Wundheilung genutzt. Etwa 1m hoch, einjährig.

Mandelröschen (*Clarkia elegans*) Einjährige Nachtkerzenverwandte. Juli-September in verschiedenen Farben (hellrosa, lachsrot, violett) blühende Gartenblume.

Breitblättrige Platterbse („Staudenwicke“) (*Lathyrus latifolius*)

Schöne, mehrjährige Kletterpflanze mit großen rosa und lila Blüten. Gartenfund; stark rankend. 1,5-2m hohes Rankengerüst empfehlenswert.

Blaue Prunkwinde (*Ipomea purpurea*) bis 3-4m hoch rankende Zierpflanze mit zahlreichen Trichterblüten mit besonders intensiv purpur-blau-violetter Farbe.

Gelber Sonnenhut (*Rudbeckia hirta*) 50-100cm hohe Schnittblume, Mischung gelb-orangebrauner Blüten, kegelförmige braune Mitte, mehrjährig, blüht ab dem 2. Jahr

Seifenkraut (*Saponaria officinalis*) Mehrjährige heimische Wildpflanze. Heilkraut (harntreibend, blutreinigend), Wurzeln für milde Waschlauge, zierend mit blassrosa Blütenbüscheln. Mag feucht-humose, im Halbschatten auch trockenere Standorte. Vermehrt sich über Wurzelausläufer. Bis 1,2m groß.

Stockrose (*Rosea alcea*) bunte Mischung, zwei- oder mehrjährig

Sonnenblume Abendsonne (*Helianthus Annus*) Schöne Mischung von in verschiedenen, kräftigen Gelb-, Orange- & Rottönen blühenden Sonnenblumen.
2 bis 2,5m hoch, reich verzweigt in viele kleine bis mittelgroße Blüten.

Stechapfel (*Datura stramonium*) Nachtschattengewächs von eigenwilliger Schönheit: Expressiv gezackte Blätter, lange, engelstrompetenenartige Blüten, stachelige Früchte. Halluzinogen, doch stark giftig (Einnahme nicht zu empfehlen!). Nützliche Begleitpflanze: Phosphor (wichtig für Blüten- & Fruchtentwicklung) sammelnd und Wühlmäuse abwehrend. 50 -100cm hoch; einjährig.

Vergissmeinnicht (*Myosotis*) Reichblühend mit kleinen, schönen, himmelblauen Blüten; Wahrscheinlich die vom Waldvergissmeinnicht stammende Kultursorte. 30-40cm groß. Zwei bis mehrjährig, blüht ab Frühjahr des zweiten Jahres. Versamt sich gerne selbst. Mag humose, feuchte Böden, doch ziemlich unempfindlich.

Weissklee Rivendel (*Trifolium repens*) Niedrig wachsende Weisskleesorte, gut geeignet für Untersaaten. Gründüngung & mehrjähriger, bienenfreundlicher Bodendecker.

Getreide, Ölpflanzen, o.ä.

Buchweizen (*Fagopyrum esculentum*) Knöterichgewächs mit dreieckigen Samen, weiße Blüten, gute Bienenfutterpflanze, etwa 1m hoch, gut für Fruchtfolgewechsel, als Gründüngung.

Kolbenhirse Herbstfeuer Orange-braun gefärbte Kolben, sehr dekorativ, gut abreifend, bis 1,5m hoch

Rispenhirse (*Panicum milliaceum*)

Kolbenhirse Empire (*Satavia italica*) Unbekannte, attraktive Hirsesorte vom Empiretyp: Die verzweigten und begranneten Kolben haben ein puscheliges, fuchsschwanzartiges Aussehen. Sind bei uns gut gekeimt und ausgereift.

Öllein (*Linum perenne*) Alte Ölfrucht, bezaubernde himmelblaue Blüten.

Zuckermais „Zuckerfee“ (*Zea mays*) Sehr hohe (über 2m) kräftige Pflanzen mit gutem Ertrag von Kolben, deren Größe zwischen klein und sehr groß schwankt. Kolben in der Milchreife weiß-gelblich, sehr süß und wohlschmeckend, verfärben sich später intensiv bräunlich-rot. Selektion auf große Kolben. Sehr attraktiv auch als Ziermais.

Zuckermais Rainbow Inka (*Zea mays*)

Attraktive Kolben mit (in der Vollreife) drei Kornfarben: Gelb, blau und rot. Ernte in der Milchreife zw. hellgelb und ansatzweise blau/rot gefärbt; wohlschmeckend.

Zuckermais Black Aztek (*Zea mays*)

Alte Sorte der Indios Mittelamerikas mit schwarz-samigen, langen Kolben, bei Milchreife weiß und leicht lilablau getönt.

Leindotter (*Camelina sativa*) Traditionelle Begleitpflanze in Leinfeldern. Jung als Schnittsalat. Samen mit typischem Kreuzblütler-Aroma zum Kochen oder als hoch-wertige Ölfrucht. Bis 60cm hoch.

Färbepflanzen

Alkanna „Färberochsenzunge“ (*Alkanna tuberculata (tinctoria)*)

Kleine, winterharte (ev.etwas schützen) borretschverwandte Staude mit besonders leuchtenden, tief blauen Blüten. Seit Römerzeit eine der beliebtesten Färbepflanzen. Wurzel färbt rot (Auszüge m. Öl o. Alkohol) bis braun. Giftig -> Vom trad. Gebrauch als Schminkmittel ist abzuraten; bei Textilien dagegen unbedenklich.

Färberdistel, Saflor (*Carthamus tinctorius*)

Schöne, uralte Kulturpflanze, einerseits zum Färben von Stoffen und Speisen, andererseits kann aus ihren Samen ein gutes Speiseöl gepresst werden. Mit ihren struppigen, leuchtend orangen Blütenköpfchen macht sie sich gut in originellen Blumensträußen. Höhe bis 70 cm. Einjährig. Fürs Ausreifen der Samen und Ölgewinnung ist warmer, sonniger Standort empfehlenswert.

Färberkamille (*Anthemis tinctoria*)

Gelb blühender Korbblüter mit zahlreichen gelben Blüten, die sich zum Gelb-Färben von Wolle und besonders intensiv von Seide eignen, meist winterhart, Aussaat ab März, raschwüchsig, ausdauernd, blüht oft schon im ersten Jahr

Färberschöngesicht (*Coreopsis tinctoria*) Mischung zweifarbiger (gelb mit braun-roter Mitte) und einfarbiger dunkelroter Blüten, samtiger Schimmer, andauernde Blüte bis zum Frost, Blütenköpfe färben (bevorzugt) Seide gelb., 1,2 m hoch, einjährig.

Färbertagetes Ca. 80 cm hohe Riesentagetes mit goldgelb-orangen, großen gefüllten Blütenköpfen, diese können frisch oder besser getrocknet zum Färben von Wolle oder Seide (intensiv gelb-orange)genutzt werden. Schönes gefiedertes Laub.

Färberwau (*Reseda luteola*)

Reseda, traditionelle Färberpflanze, färbt Wolle grünlich-gelb und bronze, lange Blütenkerzen mit unscheinbaren Blüten, die jedoch einen sehr reizvollen gelben Schimmer entwickeln, keimt unregelmäßig, versamt sich aber gut selbst

Färberwaid (*Isatis tinctoria*)

Eine der wenigen heimischen Pflanzen, mit denen (nach Fermentation mit Urin) Stoffe Blau gefärbt werden können, Aussaat ab März, Pflanzabstand: 40x20, interessanter Kreuzblüter, bis 1m hoch, Samen färben sich bei Reife blau

Anderes:**Himalaya-Geissblatt (Karamellstrauch)**(*Leycesteria formosa*)

Schöner Strauch, 1,5-2,5m hoch (bzw. Staude; Oberirdisches stirbt im Winter ab).

Die zierlichen weissen Blüten und die tiefbraunen Beeren wachsen an burgundroten Kelchblatt-Trauben. Essbare Beeren, im weichen reifen Zustand mit kräftigem Karamellgeschmack. In kalten Lagen Winterschutz mit Mulch.